Evangelie. Orthen und den Abgeiden ver-
wachsen / blibren jetzt / Dass es zu verur-
sachen, dass demnach verzeichneten gemeinen
12. Orthen Schreiben, so von der Burgen am
Land dinen und Rath der Ausseren Rhoden
abgangen: Als lautende

Unser Freundlich Bruss p. Was Ge-
ben wir gnedige Herren, Eure Fürsichtigen Sachen
von wegen Eurer Mitlandleuthen die sich
der Catholischen Religion begehrend zu uebern
mit grossen Erdauern verlanden und angen-
hoit, da Wir nun alle Mittel und Weg
mit grosser Mühe gesucht haben, damit dass
Wir und Ihr einmal zur Ruhe kommend;
Da aber da Bleibig nichts verfahen mögen,
weder auch Bitt noch auch Schriftz, sondern
Ihr habend allewegen angezeigt und zu Bericht
gehabt, wie dass Eure Mit-Landleuth der
Ausseren Rhoden, auch alle die jenigen,
die sich nicht Ihrer Religion genüg halten,
oder aber verweisen, Mag lautmuet ver-
ligerten Verbracht, der von uns den Eid
gnossen ausgerichtet worden, Im Ge-
1588.

Lizenz: CC-BY-NC – Appenzell, Landesarchiv Appenzell Innerrhoden, E.10.00.07, p. 236 – Chronicles on the Reformation and on the division of the canton (http://www.e-codices.ch/de/laai/E-10-00-07/236)